

Beschluss des Landrats vom 17.10.2024

Nr. 759

10. **Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung sowie Nachhaltigkeitsbericht 2023 des Kantonsspitals Baselland (KSBL)**

2024/266; Protokoll: ak

Kommissionspräsident **Hannes Hänggi** (Die Mitte) erklärt, die Geschäftsprüfungskommission des Landrats habe den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und auch den neuen Nachhaltigkeitsbericht 2023 des Kantonsspitals Baselland (KSBL) geprüft. Die finanzielle Situation des KSBL hat sich 2023 verschlechtert. Dies ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen: Zum einen belasten die allgemeine Teuerung, die gestiegenen Lohnkosten durch temporäres Personal, höhere Beschaffungskosten und steigende Energiepreise die Aufwandsseite erheblich. Zum anderen sind auch die stationären Fallzahlen gesunken, was sich negativ auf der Ertragsseite ausgewirkt hat. Konkret hat das KSBL im Geschäftsjahr 2023 mit einem negativen operativen Ergebnis auf EBITDA-Stufe von minus CHF 4 Mio. abgeschlossen. Das bereinigte Ergebnis weist einen Verlust von CHF 19 Mio. aus, und das Unternehmensergebnis liegt bei einem Defizit von knapp CHF 25 Mio. Entsprechend ist auch die Eigenkapitalquote von 48,3 % im Vorjahr auf 43 % gesunken. Aufgrund der negativen Entwicklung wurde der Verwaltungsrat beauftragt, notwendige Massnahmen auf operativer Ebene umzusetzen und eine strategische Standortbestimmung vorzunehmen. Es wurde daraufhin ein Projekt zur vertieften Prüfung strategischer Optionen aus der Sicht des Eigentümers, aus der Sicht des Unternehmens und aus der Sicht der Versorgungssicherheit gestartet. Das Projekt wird parlamentarisch von der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission und der Finanzkommission begleitet.

Im Vorjahr hatte die GPK noch an dieser Stelle die nicht begründeten höheren Entschädigungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung moniert. Das KSBL ist auf die Feststellungen der GPK eingegangen und hat im vorliegenden Jahresbericht die Entschädigungen des KSBL-Kaders begründet. Auch hat sich die GPK im Vorfeld mit dem KSBL ausgetauscht, was von beiden Seiten als positiv empfunden worden ist. Die GPK stellt also fest, dass die Entschädigungen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats im Geschäftsbericht 2023 ausführlich und nachvollziehbar erklärt worden sind. Sie beantragt dem Landrat einstimmig mit 11:0 Stimmen, den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und den Nachhaltigkeitsbericht 2023 des KSBL zur Kenntnis zu nehmen.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Beschlussfassung*

://: Mit 79:0 Stimmen werden der Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung sowie der Nachhaltigkeitsbericht 2023 des Kantonsspitals Baselland (KSBL) zur Kenntnis genommen.
